

Bewerbung um Übernahme in den Anwärterdienst für das Notaramt

Präsident des
Oberlandesgerichts
Postfach 10 28 45
50468 Köln

Präsident des
Oberlandesgerichts
Postfach 30 02 10
40402 Düsseldorf

(nach Maßgabe der Ausschreibung im Justizministerialblatt Nordrhein-Westfalen;
Unzutreffendes bitte streichen)

Bewerberin/Bewerber (Name, Vornamen; Rufname unterstreichen; ggf. auch Geburtsname)
Wohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)
Tagsüber erreichbar unter Telefon-Nr. (mit Vorwahl), ggfls. auch Mobiltelefon-Nr.
Per E-Mail erreichbar unter
Geburtsdatum und -ort
Familienstand; Zahl und Alter der Kinder
Zeiten eines Wehr- oder Ersatzdienstes

Hiermit bewerbe ich mich um eine der im Justizministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

am ausgeschriebenen Stellen für den notarischen Anwärterdienst.

Die universitäre Schwerpunktbereichsprüfung habe ich an der Universität

in	am	Note	Punktwert
----	----	------	-----------

und die staatliche Pflichtfachprüfung habe ich vor dem Prüfungsamt

in	am	Note	Punktwert
----	----	------	-----------

bestanden.

Die erste Prüfung habe ich demnach mit der
bestanden.

Gesamtnote	Gesamtpunktwert
------------	-----------------

Die zweite juristische Staatsprüfung bzw. die Abschlussprüfung der einstufigen Juristenausbildung
habe ich vor dem Prüfungsamt

in	am	Note	Punktwert
----	----	------	-----------

bestanden.

Die nachstehenden Fragen beantworte ich vollständig und wahrheitsgemäß wie folgt:

	a) Frage	b) Erläuterung	c) Antworten Zutreffendes bitte ankreuzen und ggf. durch zusätzliche Angaben ergänzen. Reicht der vorgesehene Platz nicht aus, bitte vollständige Angaben auf unterschriebenen besonderem Blatt in zweifacher Ausfertigung beifügen.	
1	Sind Sie vorbestraft?	Ggf. erkennende Stelle (Gericht, Staatsanwaltschaft) und Aktenzeichen angeben. Es sind auch Verurteilungen und Maßnahmen anzugeben, die nicht in ein Führungszeugnis aufgenommen werden, sofern diese Verurteilungen im Bundeszentralregister nicht zu tilgen sind. Die Präsidentin/der Präsident des Oberlandesgerichts hat gem. § 41 Abs. 1 Nr. 2 BZRG ein Recht auf unbeschränkte Auskunft aus dem Register, so dass ihr/ihm gegenüber keine Rechte aus § 53 Abs. 1 Nr. 1 BZRG hergeleitet werden können (§ 53 Abs. 2 BZRG). § 7 Abs. 2 BNotO	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
2	Sind gegen Sie beamten- oder richterrechtliche Disziplinarmaßnahmen, anwaltsgerichtliche Maßnahmen, Rügen oder Missbilligungen verhängt worden?		<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
3	Sind oder waren gegen Sie a) Strafverfahren b) Disziplinarverfahren c) anwaltsgerichtliche Verfahren oder Ermittlungsverfahren zu den o.g. Verfahrensarten anhängig, die nicht zu einer Bestrafung oder Ahndung geführt haben?		<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
4	Ist ein Insolvenzverfahren über Ihr Vermögen eröffnet worden oder sind Sie in das vom Insolvenzgericht, vom Vollstreckungsgericht oder vom zentralen Vollstreckungsgericht zu führende Verzeichnis eingetragen oder sonst in Vermögensverfall geraten?	§ 50 Abs. 1 Nr. 6 BNotO, § 26 Abs. 2 InsO, § 882 b ZPO, § 882 h ZPO, § 39 Nr. 5 EGZPO, § 915 ZPO	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
5	Haben Sie seit Erlangung der Befähigung zum Richteramt eine Tätigkeit – ggf. welche – ausgeübt?	§ 7 Abs. 2 BNotO Nähere Angaben auf der nächsten Seite	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
6	a) Wo werden die Referendarpersonalakten über Sie geführt?	Angabe, wo diese Personalakten angefordert werden können.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
	b) Werden bei einer sonstigen Stelle Personalakten über Sie geführt? z.B. -Rechtsanwaltskammer -Universitätsverwaltung (bei Tätigkeit als stud./wiss. Hilfskraft/Assistent)	Ggf. angeben, wo diese Personalakten angefordert werden können. Bitte geben Sie genaue Anschrift und ggf. ein Aktenzeichen an.		<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
	Sind Sie mit der Einsichtnahme in die Personalakten durch die Präsidentin/den Präsidenten des Oberlandesgerichts und den Vorstand der Rheinischen Notarkammer einverstanden?	Auf § 64 a Abs. 2 BNotO und § 4 DSGVO wird hingewiesen.		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Nähere Angaben zu Frage Nr. 5

siehe Anlage

Der Bewerbung füge ich folgende Anlagen bei:

- Zweitstück der Bewerbung
- 2 aktuelle Lichtbilder im Passbildformat
- eigenhändig unterschriebener tabellarischer Lebenslauf – zweifach –
- 2 beglaubigte Abschriften des Zeugnisses über das Bestehen der ersten juristischen Staatsprüfung bzw. der ersten Prüfung (universitäre Schwerpunktprüfung und staatliche Pflichtfachprüfung)
- 2 beglaubigte Abschriften des Zeugnisses über das Bestehen der die juristische Ausbildung abschließenden Staatsprüfung
- ggf. 2 beglaubigte Abschriften der Promotionsurkunde
- ggf. 2 beglaubigte Abschriften der Nachweise über Anrechnungszeiten nach § 6 Abs. 4 Satz 1 BNotO (z.B. Wehrdienst- oder Zivildienstbescheinigung)
- ggf. weitere Anlagen – jeweils zweifach, Nachweise in beglaubigter Form –

Ort, Datum

Unterschrift
